

2. DJC Bouldern Stuttgart

Am 02.04.2022 stand der zweite und somit letzte Deutsche Jugendcup im Bouldern dieses Jahres an. Dieser wurde im DAV Kletter- und Boulderzentrum Rockerei in Stuttgart ausgetragen. Teilgenommen haben aus der weiblichen Jugend B Alma Altes (Sektion Nahegau) und Filipa Knoll (Sektion Mainz). Aus der männlichen Jugend B nahmen Leo Köllenbach (Sektion Mainz), Finn-Lucas Scholtes (Sektion Trier) und Benjamin Höh (Sektion Kaiserslautern) teil. Bei der männlichen Jugend A startete Marc Schröer (Sektion Zweibrücken), bei der Jugend A weiblich starteten Julanda Peter (Sektion Kaiserslautern), Hannah Hattenbach (Sektion Koblenz), Elena Krippes (Sektion Trier) und Ich, Anika Schmitt (Sektion Landau). Für Julanda und Elena war es aufgrund ihres Alters der letzte DJC im Bouldern, denn nächstes Jahr starten sie als Juniorinnen.

Freitags sind wir in einem kleinen Bus gemeinsam angereist.

Samstag morgens ging es für die Jugend B früh raus, da ihre Qualifikation schon um 09:00 Uhr morgens startete. Den Anfang machte Finn-Lucas Scholtes. Er holte sich beim ersten Boulder, bei dem man mit den Füßen voraus startete, im vierten Versuch ein Top. An Boulder 2 blieb er leider ohne Wertung, doch er gab am letzten Boulder nochmals alles und holte sich ein weiteres Top. Mit insgesamt zwei Tops und 4 Zonen kam er nach der Quali auf Platz 30. Parallel ging Benjamin Höh an den Start und zeigte bei Boulder 1 mit einem soliden Flash was er drauf hat. Generell waren die Boulder länger und anspruchsvoller als beim letzten DJC. Man musste beweisen, dass man schon Richtung Lead trainiert. Dies bekamen die Jungs vor allem in Boulder 2 zu spüren, in dem Benjamin eine Zone erreichen konnte. Auch im letzten, anspruchsvollen Sprung konnte er abliefern. Mit 3 Tops und 5 Zonen kam er auf Platz 7 und qualifizierte sich so für das Finale, welches am Abend stattfand. Leo Köllenbach startete als drittletzter und musste deshalb lange in der Iso verweilen. Als er jedoch an den Start ging, holte er sich direkt im ersten Versuch die Zone bei Boulder 1. Für ein Top reichte es leider nicht. In Boulder 2, welcher stark überhängend und ausdauernd war, gab es für ihn keine Wertung. Am Ende erreichte er mit 2 Zonen den 36. Platz.

In der weiblichen Jugend B starteten Filipa Knoll und Alma Altes direkt hintereinander. Für sie war die Quali sehr schwer. Filipa konnte sich leider, trotz guter Versuche, keine Wertung holen und war daher ziemlich enttäuscht. Aber auch für Alma reichte es leider nur für eine Zone im ersten Boulder. Somit landete Filipa auf Platz 37 und Alma auf dem 23. Platz. Wir sind gespannt was die beiden uns bei dem kommenden Jugendcup im Lead zeigen können.

Später gegen Mittag startete dann die Jugend A. Marc Schröer schaffte es in dieser schweren Runde 2 Zonen Wertungen zu erreichen. Julanda Peter holte sich 4 Zonen und schaffte es den letzten Boulder zu toppen. Dieser sicherte ihr als 5. den Einzug ins Finale. Hannah Hattenbach toppte den letzten Boulder ebenfalls und erreichte insgesamt 1 Top und 5 Zonen. Auch sie kam als 4. unter die besten 10 und somit erreichte sie ihr Ziel, eine Finalteilnahme. Ich (Anika Schmitt) konnte leider kein Top erreichen und mir nur 3 Zonen holen. Mit meinem 19. Platz war ich nicht wirklich zufrieden und hoffe, dass der nächste Wettkampf besser wird. Elena Krippes hatte am Ende der Quali 1 Zone und landete somit auf Platz 22.

Für Benjamin Höh und Hannah Hattenbach war es das erste Finale auf nationaler Ebene, daher war die Aufregung umso größer. Aber auch die anderen, die es nicht ins Finale geschafft hatten, haben ganz gespannt mitgefiebert und die drei Finalisten lautstark angefeuert. Benjamin konnte sich an dem Abend über 2 Tops und 3 Zonen in den anspruchsvollen Finalbouldern freuen. Er erreichte mit seiner Leistung den 8. Platz. Sehr starke Leistung! Hannah und Julanda gingen mit jeweils 2 Zonen aus dem Finale und erreichten somit Platz 9 (Hannah Hattenbach) und Platz 7 (Julanda Peter).

Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende. Auch die, die mit ihrer Leistung nicht zufrieden waren, hatten aufgrund der Zeit mit den anderen aus dem Team einen schönen Wettkampf.

Jetzt geht es erstmal wieder ans Seil und die Ausdauer von uns Athleten wird auf die Probe gestellt.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wettkampf. Bis dahin trainieren alle fleißig weiter!

Text: Anika Schmitt

Platzierungen in der Übersicht:

Weibliche Jugend B:

Filipa Knoll (Sektion Mainz) Platz 37

Alma Altes (Sektion Nahegau) Platz 23

Männliche Jugend B:

Leo Köllenbach (Sektion Mainz) Platz 36

Finn-Lukas Scholtes Platz 30

Benjamin Höh (Sektion Kaiserslautern) Platz 8

Weibliche Jugend A:

Elena Krippes (Sektion Trier) Platz 22

Anika Schmitt (Sektion Landau) Platz 19

Hannah Hattenbach (Sektion Koblenz) Platz 9

Julanda Peter (Sektion Kaiserslautern) Platz 7

Männliche Jugend A:

Marc Schröer (Sektion Zweibrücken) Platz 27